

10. Juli 2020
Nr. 126/2

Floriani-Denkmal in neuem Glanz

Die Sanierungsarbeiten durch Restaurator Marco Tomasi und die Steinmetz-Firma Cekoni sind abgeschlossen. Stadt Klagenfurt und Bundesdenkmalamt investieren rund 61.000 Euro.

Das Floriani-Denkmal am Heuplatz strahlt wieder im neuen Glanz, es wurde in den vergangenen Wochen vom bewährten Team Cekoni-Tomasi – in enger Abstimmung mit dem Bundesdenkmalamt – generalsaniert.

Aufgrund deutlicher Altersspuren musste die Stufenanlage aus Pörschacher Marmor fachgerecht restauriert werden. Diese wurde über den Winter bearbeitet. Die Sanierung des Denkmals und der Wiederaufbau konnten aufgrund der Corona-Bestimmungen im Frühjahr erst in den vergangenen Wochen durchgeführt werden. Die Stadt investiert rund 61.000 Euro, davon 15.000 Euro vom Bundesdenkmalamt.

Das Floriani-Denkmal auf dem Heuplatz zeigt den Heiligen Florian (Schutzpatron der Feuerwehren) auf einem Sockel aus Marmor mit Lanze, Wasserkübel und brennendem Häuschen. Zu seinen Füßen steht ein schildtragender Engel mit Schwert. Den Sockel zieren die fast lebensgroßen Figuren der Heiligen Egid und Sebastian.

Bildtext: Erste Bewunderer des sanierten Floriani-Denkmal: Bürgermeisterin Dr. Maria-Luise Mathiaschitz, Steinmetz Helmut Cekoni, Restaurator Marco Tomasi, Mag. Doris Kircher vom Bundesdenkmalamt und Manuela Krassnitzer, Denkmalbeauftragte der städtischen Kulturabteilung.

Foto: StadtPresse / Wajand